

Schweizerisches  
Politisches Departement

Abteilung für Auswärtiges

28.  
Telegramm.

Berlin, 13.11.18.

Auswärtiges, Bern.

Bitte diese Nummer  
in der Antwort wiederholen

Mr. Lardy

Es wird gemeldet, dass in Posen und Oberschlesien undisziplinierte Verbände und polnische Legionäre eingefallen sind. Militärische Gegenmassregeln sind von der deutschen Regierung angeordnet worden. Auf den Eisenbahnen der Rheinlande sind bedenkliche Verhältnisse eingetreten, die die Folge des Zurückflutens der Heeresmassen sind.

Von vertraulicher Seite vernehme ich, dass sich unter Vorsitz des Botschafters Bernstorff und des Gesandten Graf Rantzau aus Dänemark hier eine Delegation für die Friedenskonferenz bildet. Weitere Namen sind noch nicht bekannt. Botschafter Metternich, der ein persönlicher Freund von Solf und Bernstorff ist und ~~sich~~ mit beiden obgenannten schon lange auf dem Boden der jetzigen deutschen Regierung steht und ~~sich~~ mit beiden / sich / solcher sofort zur Verfügung gestellt ~~haben~~ hat, hat wie Solf und Bernstorff bedeutende Beziehungen zu England. Das Auswärtige Amt hat sich folgendermassen zusammengesetzt: Ressortchef Haase, Volksbeauf ..? te David und Bernstein, oder an Stelle Bernstein Kautzkwil, Solf bleibt.

Wie ich aus sicherster Quelle vertraulich vernehme, hat die Frage Bersine seit 3 Tagen beinahe zu einer Kabinettskri~~sis~~ geführt, da im Gegensatz zu den Unabhängigen Solf sein Verbleiben in der Regierung von der Verweigerung der Durchreise Bersines und der Rückkehr Joffes, abhängig machte. Es ist der Regierung heute gelungen, die Unabhängigen zu bewegen, dass sie auf die Rückkehr Joffes verzichten. Die Durchreise Bersines ist unter militärischer Bewachung zugesichert worden. Mit der russischen Sovietregierung will die heutige Regierung keinerlei Beziehungen haben. Dies ist im gegenwärtigen Augenblick von weittragender Bedeutung.

Nummer 3

B. 899.

14.11.18.

BAR 181  
Schweizerische Gesandtschaft

Dodis

